



Dr. Carola Otterstedt

studierte Verhaltensforschung und promovierte als Geisteswissenschaftlerin.

Mit über 20 Jahren Praxiserfahrung in der Kranken- und Sterbebegleitung, sammelte sie seit Anfang der 90er Jahre mit ambulanten tiergestützten Interventions-Angeboten (TGI) Erfahrungen im Bereich der tiergestützten Einzel- und Gruppenarbeit. Sie ist Vorstand der Stiftung Bündnis Mensch & Tier und engagiert sich u.a. im Facharbeitskreis für Tiergestützte Intervention sowie im interdisziplinären Arbeitskreis 10 der tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V.

Nähere Informationen unter:

<https://www.carola-otterstedt.de>

Tiergestützte Pädagogik – Was ist das?

Unter tiergestützter Pädagogik versteht man alle Maßnahmen, bei denen durch den gezielten Einsatz eines Tieres positive Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen erzielt werden sollen.

Als Elemente werden dabei emotionale Nähe, Wärme und unbedingte Anerkennung durch das Tier angesehen. Zusätzlich werden auch verschiedenste Techniken aus den Bereichen der Kommunikation und Interaktion, der basalen Stimulation und der Lernpsychologie eingesetzt.

„Die Beziehung des Menschen zum Tier war zu allen Zeiten eine Anregung seiner eigenen Entwicklung. So hat der Mensch das Tier mal vergöttert, mal geächtet, immer scheint das Tier dem Menschen ein Dialogpartner gewesen zu sein und seine Fantasie stark beeinflusst zu haben.“ Carola Otterstedt

Geplanter Bauernhofkindergarten Bruchsal

Der Bauernhofkindergarten ermöglicht Kindern eine ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung und birgt durch seine vorhandenen Möglichkeiten große Chancen für ein kindgerechtes Aufwachsen in einem natürlichen

und sinnstiftenden Umfeld. Verbundenheit, Vertrauen, Nähe und Achtsamkeit entstehen – eine Basis, auf der Lernen, Wachsen und Bildung möglich werden.

Wissenschaftlich untersucht und bestätigt wurde, dass sich Tiere günstig auf die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern auswirken.

„Ich werde lieben, was ich schätzen gelernt habe. Ich werde vermissen, was mir Heimat war. Ich werde schützen und verteidigen, was mir vertraut ist.“ N.N.

Zielgruppe der Veranstaltung:

Pädagogische Fachkräfte und Interessierte, die sich informieren möchten, wie tiergestützte Pädagogik wirken kann.

Die Veranstaltung dient der Vorstellung des pädagogischen Konzeptes des geplanten Bauernhofkindergartens und wird die Bedeutung der tiergestützten Pädagogik aufzeigen. Zum anderen sollen Netzwerke geknüpft und in Gesprächen Raum für Austausch mit dieser Form der Pädagogik gegeben werden.

Teilnehmergebühr 10,00 €

Der Betrag ist am Tag der Veranstaltung an der Tageskasse zu verrichten!

**Der Vortrag findet statt am
24.05.2019 von 14:00 – 17:30 Uhr**

in der Aula der Schule Sancta Maria Bruchsal

Um Voranmeldung bis spätestens
10.05.2019 wird gebeten!
(Kontakt Daten auf der Rückseite)



Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung
St. Maria, Hochstr. 6, 76646 Bruchsal

Institut für Fort- und Weiterbildung
Sancta Maria Bruchsal

Hochstraße 6
76646 Bruchsal
chefner@fsp-sanctamaria.de
Tel.: 07251/93250



*Parkplätze sind nur begrenzt vorhanden!
Ausweichmöglichkeit am Friedhof*

Eine Veranstaltung von



Pädagogische Fachkräfte und
interessierte Fachwirte im Fokus

Sancta Maria Bruchsal

in Kooperation mit dem Netzwerk Leben

**Hühner muss man nicht reiten -
Wie tiergestützte Pädagogik wirken
kann!**

**24.05.2019
14.00 - 17.00Uhr**

mit **Dr. Carola Otterstedt**

Stiftung Bündnis Mensch und Tier, Bremen

